

**Art. 13 DSGVO Informationspflicht bei Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person**

(1) Werden personenbezogene Daten bei der betroffenen Person erhoben, so teilt der Verantwortliche der betroffenen Person zum Zeitpunkt der Erhebung dieser Daten Folgendes mit:

a) den Namen und die Kontaktdaten des Verantwortlichen sowie gegebenenfalls seines Vertreters;

Verantwortlicher: Deutsche Gesellschaft für Parkinson und Bewegungsstörungen e.V., Reinhardtstr. 27 C, 10117 Berlin  
Gesetzlicher Vertreter (= Geschäftsführung): Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Parkinson und Bewegungsstörungen e.V., Reinhardtstr. 27 C, 10117 Berlin

1. Vorsitzende: Prof. Dr. Karla Eggert  
2. Vorsitzender: Prof. Dr. Jens Volkmann  
3. Vorsitzender: Prof. Dr. med. Günter Höglinger  
Schriftführer: Prof. Dr. med. Rüdiger Hilker-Roggendorf  
Schatzmeister: Prof. Dr. med. Dirk Weitalla

b) gegebenenfalls die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten;

Die Deutsche Gesellschaft für Parkinson und Bewegungsstörungen e.V. ist nicht verpflichtet einen Datenschutzbeauftragten zu benennen, da weniger als 10 Personen (inklusive Vorstandsmitglieder) personenbezogene Daten verarbeiten. Für Fragen in Bezug auf das Datenrecht, steht der wissenschaftliche Referent der Gesellschaft zur Verfügung: Christian von Grafenstein, wissenschaftlicher Referent, Tel.: 0157 83873500, [cvgrafenstein@parkinson-gesellschaft.de](mailto:cvgrafenstein@parkinson-gesellschaft.de)

c) die Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung;

Die Verarbeitung und Speicherung personenbezogener Daten erfolgt aufgrund folgender Zweckbestimmung:

- Mitgliederverwaltung
- Aufnahme neuer Mitglieder
- Beantwortung von Anfragen

Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung wird auf Grundlage folgender Bestimmungen gewährleistet:

- Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a, Art. 7)
- Vertrag oder Vertragsanbahnung (Art. 6 Abs. 1 lit. b)
- Wahrung berechtigter Interessen des Verantwortlichen oder des Dritten (Art. 6 Abs. 1 lit. f)

d) wenn die Verarbeitung auf Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f beruht, die berechtigten Interessen, die von dem Verantwortlichen oder einem Dritten verfolgt werden;

Die Verarbeitung personenbezogener Daten ist zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen erforderlich und dient der Erfüllung der gemeinnützigen Zwecke des Vereins, sofern nicht die Interessen oder

	<p>Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen, insbesondere dann, wenn es sich bei der betroffenen Person um ein Kind handelt.</p>
<p>e) gegebenenfalls die Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten und</p>	<p>Interne Empfänger (innerhalb der verantwortlichen Stelle):</p> <p>Zur Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben beschäftigt die Deutsche Gesellschaft für Parkinson und Bewegungsstörungen e.V. (Verantwortlicher) einen wissenschaftlichen Referenten. Der wissenschaftliche Referent ist Auftragsverarbeiter und untersteht den Anweisungen und der Kontrolle durch den Vorstand.</p> <p>Externe Empfänger und Dritte:</p> <p>(jeder andere Empfänger, auch in Konzernunternehmen soweit nicht Auftragsverarbeiter): Die DGN Dienstleistungsgesellschaft mbH verwaltet die Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Parkinson und Bewegungsstörungen e.V.. Einzelheiten werden in einem Auftragsdatenverarbeitungsvertrag zwischen der DGN Dienstleistungsgesellschaft mbH und der Deutschen Gesellschaft für Parkinson und Bewegungsstörungen e.V. geregelt:</p> <p>1.1. Art und Zweck der Verarbeitung Im Auftrag der DPG, bearbeitet die DGN die Mitgliedsanträge der DPG und speichert die Daten in der Datenbank Microsoft Dynamics NAV. Ebenfalls im Auftrag werden unregelmäßig Newsletter/Rundschreiben versandt. Hinweis: Newslettern/Rundmails können von Betroffenen widerrufen werden.</p> <p>1.2. Art der personenbezogenen Daten Es werden Titel, Namen, Anschriften, E-Mailadressen, Telefonnummern und Geburtsdaten sowie der Name und die Anschrift des Arbeitgebers, sofern vorhanden, gespeichert.</p> <p>1.3. Kategorien betroffener Personen Ärzte und Personen mit abgeschlossener Hochschulausbildung, juristische Personen die bereit und in der Lage sind die Zwecke des Vereins zu unterstützen, Ehrenmitglieder oder Ehrenpräsidenten, die besondere Dienste für den Verein geleistet haben. Einzelheiten werden in einem Auftragsdatenverarbeitungsvertrag zwischen der DGN Dienstleistungsgesellschaft mbH und der Gesellschaft geregelt.</p>
<p>f) gegebenenfalls die Absicht des Verantwortlichen, die personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale</p>	<p>Personenbezogene Daten werden weder in ein Drittland noch an eine internationale Organisation übermittelt.</p>

<p>Organisation zu übermitteln, sowie das Vorhandensein oder das Fehlen eines Angemessenheitsbeschlusses der Kommission oder im Falle von Übermittlungen gemäß Artikel 46 oder Artikel 47 oder Artikel 49 Absatz 1 Unterabsatz 2 einen Verweis auf die geeigneten oder angemessenen Garantien und die Möglichkeit, wie eine Kopie von ihnen zu erhalten ist, oder wo sie verfügbar sind.</p>	
<p>(2) Zusätzlich zu den Informationen gemäß Absatz 1 stellt der Verantwortliche der betroffenen Person zum Zeitpunkt der Erhebung dieser Daten folgende weitere Informationen zur Verfügung, die notwendig sind, um eine faire und transparente Verarbeitung zu gewährleisten:</p>	
<p>a) die Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer;</p>	<p>Aufbewahrungs- und Löschrufen nach gesetzlichen Vorgaben:  Mittgliederdaten: 10 Jahre  Spenderdaten: 10 Jahre  Anfragen: keine gesetzliche Aufbewahrungsfrist  Anträge: keine gesetzliche Aufbewahrungsfrist  Nach Ablauf von 10 Jahren wird die Löschung von Mitgliederdaten und Spenderdaten geprüft und gegebenenfalls vorgenommen.</p>
<p>b) das Bestehen eines Rechts auf Auskunft seitens des Verantwortlichen über die betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung oder eines Widerspruchsrechts gegen die Verarbeitung sowie des Rechts auf Datenübertragbarkeit;</p>	<p>Mitglieder sind jederzeit berechtigt, um umfangreiche Auskunftserteilung zu den zu ihrer Person gespeicherten Daten zu ersuchen. Mitglieder sind berechtigt, jederzeit die Berichtigung, Löschung oder Sperrung einzelner personenbezogener Daten zu verlangen. Mitglieder können darüber hinaus jederzeit ohne Angabe von Gründen von ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen und die erteilte Einwilligungserklärung mit Wirkung für die Zukunft abändern oder gänzlich widerrufen. Mitglieder können den Widerruf entweder postalisch oder per E-Mail oder per Fax an uns übermitteln: Christian von Grafenstein, August-Sperl-Str. 1, 97074 Würzburg, E-Mail: <a href="mailto:cvgrafenstein@parkinson-gesellschaft.de">cvgrafenstein@parkinson-gesellschaft.de</a>, Fax: 0931/20790246. Es entstehen Mitgliedern dabei keine anderen Kosten als die Portokosten, beziehungsweise die Übermittlungskosten nach den bestehenden Basistarifen.</p>
<p>c) wenn die Verarbeitung auf Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a oder Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a beruht, das Bestehen eines Rechts, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird;</p>	<p>Die betroffene Person hat ihre Einwilligung zu der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten für einen oder mehrere bestimmte Zwecke gegeben.</p>
<p>d) das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde;</p>	<p>Es besteht ein Beschwerderecht bei der Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Friedrichstraße 219, 10969 Berlin</p>

<p>e) ob die Bereitstellung der personenbezogenen Daten gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich ist, ob die betroffene Person verpflichtet ist, die personenbezogenen Daten bereitzustellen, und welche mögliche Folgen die Nichtbereitstellung hätte und</p>	<p>Ohne die Bereitstellung der personenbezogenen Daten sind die Zwecke der Mitgliedschaft nicht erfüllbar.</p>
<p>f) das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Artikel 22 Absätze 1 und 4 und – zumindest in diesen Fällen – aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person.</p>	<p>Bei der Verarbeitung personenbezogener Daten kommt es in der Deutschen Gesellschaft für Parkinson und Bewegungsstörungen e.V. zu keiner automatisierten Entscheidungsfindung bei der Auswahl und Löschung von Mitgliedern.</p>
<p>(3) Beabsichtigt der Verantwortliche, die personenbezogenen Daten für einen anderen Zweck weiterzuverarbeiten als den, für den die personenbezogenen Daten erhoben wurden, so stellt er der betroffenen Person vor dieser Weiterverarbeitung Informationen über diesen anderen Zweck und alle anderen maßgeblichen Informationen gemäß Absatz 2 zur Verfügung.</p>	<p>Die Deutsche Gesellschaft für Parkinson und Bewegungsstörungen e.V. erhebt und verarbeitet personenbezogene Daten von Mitgliedern lediglich zur Erfüllung des gemeinnützigen Vereinszwecks, siehe Satzung §2.</p>
<p>(4) Die Absätze 1, 2 und 3 finden keine Anwendung, wenn und soweit die betroffene Person bereits über die Informationen verfügt.</p>	<p>Nicht einschlägig.</p>

**Art. 14 der DSGVO** findet hier keine Anwendung, da wir personenbezogene Daten ausschließlich bei betroffenen Personen erheben.